

Antrag auf eine Waffenbesitzkarte

Ich beantrage hiermit eine

Waffenbesitzkarte

gelbe Waffenbesitzkarte für Sportschützen (nur für Einzellader-Langwaffen)

Antragsteller:

Familienname	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)	
Vornamen (bitte alle Vornamen angeben!)	Geburtsdatum	
Anschrift	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)	
Telefon	Staatsangehörigkeit: deutsch	
Ununterbrochen in Deutschland wohnhaft seit Geburt	seit	Erstmals in Deutschland wohnhaft im Jahre
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (bitte Zeitraum, Anschrift, Gemeinde, Landkreis und Land angeben)		
Wohnungen (auch Zweitwohnungen) in anderen Ländern der Europäischen Union (bitte genaue Anschrift, Landkreis, Land) keine in		
Personalausweis Nr. ausgestellt am/von:	Reisepass Nr.	
erlernter Beruf	ausgeübter Beruf:	
Ehegatte (Vor- und Familienname, Geburtsname und Geburtstag)		
Geburtsname der Mutter (= Familienname bei ihrer Geburt)		

Ich bin Inhaber

einer vom Landratsamt Main-Spessart ausgestellten (oder dort bereits bekannten) Waffenbesitzkarte.

eines vom Landratsamt Main-Spessart ausgestellten (oder dort bereits bekannten) Jagdscheins.

Ich bin Inhaber folgender auswärts ausgestellter Erlaubnisse

Waffenbesitzkarte Nr. _____, ausgestellt von _____

Waffenschein Nr. _____, ausgestellt von _____

Jagdschein Nr. _____, ausgestellt von _____

Ich besitze bisher keine Schusswaffen. bereits Schusswaffen, die dem Landratsamt bekannt sind.

Ich will folgende Waffe(n)/Munition erwerben (Schalldämpfer bitte ebenfalls angeben!)

(grau unterlegte Felder bitte nur dann ausfüllen, wenn Sie die Waffe bereits besitzen, z.B. in Erbfällen oder bei Fund)

Art der Waffe *)	Kaliber	Munitionserwerb wird beantragt	Hersteller	Typ/Modell	Herstellungs- Nummer	Datum, Name, Anschrift des Überlassers – auch in Erbfällen
		ja nein				
		ja nein				

*) z.B. Repetierbüchse, Selbstladebüchse, Büchse (= Einzellader), Flinte (= ein Lauf), Doppelflinte (= zwei Läufe nebeneinander), Bockdoppelflinte, Pistole, Sportpistole (= mindestens 10 cm Lauflänge), Revolver, Sportrevolver

Ich will die Waffe(n) und die Munition zu folgenden Zwecken erwerben:
(bitte unbedingt **genau** begründen; ein Hinweis auf eine beigelegte Bescheinigung eines Schießsportvereins reicht nicht aus!)

Falls zutreffend, können Sie auch eine der nachstehenden Begründungen ankreuzen)
Ich möchte in meinem Schießsportverein an **Schießwettbewerben** nach überörtlichen Regeln teilnehmen
Name des Vereins: _____
Schießen nach den Regeln des (z.B. DSB) _____

Zur **Jagdausübung**. Ich bin Inhaber eines gültigen Jagdscheins und übe die Jagd im Revier
tatsächlich aus. Ich besitze bisher nicht mehr als 2 Waffen mit einer Länge unter 60 cm.

Ich habe die Waffen **geerbt**. Erbschein Testament mit Eröffnungsvermerk des Amtsgerichts liegt bei.

Ich werde die Schusswaffe(n) / die Munition aufbewahren in (bitte **genaue** Angaben über die Art des Schanks/des Schlosses):

einem Waffenschrank der Sicherheitsstufe gemäß VDMA 24992
einem sonstigen Stahlschrank mit Sicherheitsschloss.

Für geerbte Waffen den Rest dieser Seite nicht ausfüllen – aber bitte Seite 3 nicht vergessen.

Eine Sachkundeprüfung nach dem Waffengesetz
habe ich bereits früher abgelegt
für Kurzwaffen
für Langwaffen
Das Zeugnis darüber liegt dem Landratsamt bereits vor.
habe ich abgelegt. Das Zeugnis darüber liegt bei.
habe ich nicht abgelegt. Zum Nachweis meiner Sachkunde lege ich folgende Unterlagen bei:
.....
Die Handhabung von Waffen habe ich erlernt durch/bei
Nur für Sportschützen
Ich kann folgende Schießleistungen nachweisen:
regelmäßiges (= mindestens einmal monatlich) Schießen seit bei
.....
anderweitiger Nachweis, nämlich

Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand bin ich
vertraut.
nicht vertraut.

Körperliche Mängel habe ich nicht. Ich bin voll geschäftsfähig und waffenrechtlich zuverlässig.
(solche Mängel wären z.B. Einäugigkeit, schwere Formen von Sehschwächen, Nachtblindheit, Hirnverletzungen,
schwere Herz- oder Kreislaufschwankungen, schwere Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit oder –
schwäche, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogensucht, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation von Gliedmaßen,
Lähmungen)

Die vorstehende Erklärung kann ich nicht abgeben, weil ich
.....
.....

Ich weiß, dass ich nach der Erteilung der Waffenbesitzkarte

- **ein Jahr** lang Zeit habe, die erlaubte(n) Waffe(n) zu erwerben und dass eine Verlängerung nicht möglich ist,
- den **Erwerb** der Waffe(n) innerhalb von **zwei Wochen** dem Landratsamt schriftlich mitzuteilen habe,
- **niemandem** – auch nicht Ehegatten/Eltern – die Möglichkeit des Zugriffs auf meine Waffen einräumen darf und deshalb die Schlüssel für den Waffenschrank entsprechend verwahren muss,
- die Waffe(n) abgesehen von gesetzlich geregelten Ausnahmefällen **nur an Erwerbsberechtigte** überlassen darf und die Überlassung innerhalb von zwei Wochen dem Landratsamt mitzuteilen habe,
- meine Waffenbesitzkarte widerrufen werden muss, wenn meine waffenrechtliche Zuverlässigkeit nicht mehr vorliegen sollte. Dazu wird meine Zuverlässigkeit in regelmäßigen Zeitabständen vom Landratsamt überprüft.

Ich weiß, dass unter den waffenrechtlichen Begriffen „erwerben“ und „überlassen“ nicht Kauf oder Verkauf einer Waffe, sondern das Erlangen und die Überlassung der **tatsächlichen Gewalt** über eine Waffe zu verstehen sind. Darunter fällt auch das Verleihen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

Waffenbesitzkarte
Nachweis über die Waffen-Sachkunde

Bedürfnisbescheinigung
Erbschein/Testament

Das Landratsamt holt zu Ihrem Antrag Stellungnahmen Ihrer Polizeidienststelle und Ihrer Gemeinde sowie eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister in Berlin ein. Diese Stellungnahmen gehen in der Regel innerhalb von etwa 3 bis 4 Wochen beim Landratsamt ein. Bitte sehen Sie in dieser Zeit von Rückfragen über den Sachstand ab. Sie würden die Bearbeitung damit möglicherweise verzögern. Sie können die untenstehenden Stellungnahmen Ihrer Gemeinde und Ihrer Polizeidienststelle auch selbst einholen. Damit tragen Sie in dankenswerter Weise zur Reduzierung des Schriftverkehrs bei. Allerdings erreichen Sie damit keine Beschleunigung des Verfahrens, weil die Auskunft aus dem Zentralregister erst dann durch das Landratsamt eingeholt werden kann, wenn Ihr Antrag vorliegt. Bitte übersenden Sie dem Landratsamt kein Führungszeugnis zu diesem Antrag. Ein „Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden“, wie Sie es bei Ihrer Gemeinde beantragen könnten, reicht wegen seines beschränkten Umfangs für waffenrechtliche Entscheidungen nicht aus, verursacht Ihnen aber zusätzliche Kosten.

Stellungnahme der Gemeinde:

Die Angaben zur Person des Antragstellers stimmen mit den Meldeunterlagen überein

in folgenden Punkten nicht überein:

Der Antragsteller ist hier mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet seit

(weitere Wohnungen in:)

Bedenken gegen die Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse an den Antragsteller bestehen

nicht

aus folgenden Gründen (z.B. wegen Trunksucht, Neigung zu Ausschreitungen, Geisteskrankheit, Geistesschwäche, beschränkter Geschäftsfähigkeit, anderer körperlicher Mängel)

.....

(Dienststelle, Ort, Datum und Unterschrift)

Stellungnahme der Polizei:

Gegen den Antragsteller schwebt, soweit feststellbar, derzeit

kein Ermittlungsverfahren, Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren.

folgendes Verfahren:

(ggf. bitte möglichst auch Aktenzeichen und bearbeitende Dienststelle oder Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft angeben)

Bedenken gegen die Erteilung der vorstehend beantragten Waffenbesitzkarte bestehen

nicht

aufgrund folgender Tatsachen:

.....

(Dienststelle, Ort, Datum und Unterschrift)

Bearbeitungsvermerke des Landratsamtes

Stellungnahme angefordert	am	Handzeichen
Bundeszentralregister		
Polizei		
Gemeinde/VG		

weitere Unterlagen	angefordert am	Tel.	schriftlich	Handzeichen
Bedürfnisbescheinigung des örtlichen Schießsportvereins				
Bedürfnisbescheinigung des regionalen Schießsportverbandes				
Sachkundenachweis				
WBK des Antragstellers				

Wie beantragt in Waffendatei und in vorhandene WBK	Nr.	lfd.Nr.		Handzeichen
in neue WBK			eingetragen	
gelbe WBK für Sportschützen		---	ausgestellt	
Ersatz für veraltete WBK		---	ausgestellt	

Kostenverfügung:

Gebühr für		Betrag €
Ausstellung/Ergänzung der WBK <i>Normalfall</i>		
Ausstellung/Ergänzung der WBK <i>1. oder 2. Kurzwaffe, Selbstladewaffe</i>		
Ausstellung der WBK <i>Erben</i>		
Ergänzung der WBK <i>Erbe</i>		
Munitionserwerbsberechtigung		
Ausstellung einer gelben WBK		
Summe		

Verzeichnis Nr.

Kostenrechnung

WBK an Antragsteller ausgehändigt am	
WBK mit Kostenrechnung übersandt am	

Zum Akt

Karlstadt,
Landratsamt Main-Spessart
Im Auftrag